

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD)

Das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz kann von Schülern im Ausland als Nachweis deutscher Sprachkenntnisse in zwei Stufen erworben werden. Insgesamt werden dabei 4 Fertigkeiten in 4 Prüfungsteilen abgeprüft: Hörverstehen, Leseverstehen, Schriftliche und Mündliche Kommunikation. Die Testaufgaben werden von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) in Köln erstellt, die Durchführung liegt bei den Deutschlehrern vor Ort.



Stufe I des DSD gilt als Nachweis der Deutschkenntnisse, die zur Aufnahme an ein Studienkolleg erforderlich sind. Stufe II wird in den oberen Klassen in Sekundarschulen abgelegt und gilt laut Beschluss der Kultusministerkonferenz als Nachweis der für ein Hochschulstudium in der Bundesrepublik Deutschland erforderlichen Deutschkenntnisse.

Im Jahr 2008 haben 33.000 Schüler das DSD abgelegt. Die Tendenz ist ständig steigend und für das Jahr 2009 wird ein Anstieg auf ca. 35.000 Teilnehmer erwartet.

Qualitätssicherung im Vordergrund

Der Aspekt der Qualitätssicherung bekommt im Rahmen der DSD-Prüfung einen wichtigen Stellenwert: Das DSD soll Leistungsstandards setzen und damit auch den Unterricht in anderen Fremdsprachen positiv beeinflussen.

Die Sprachdiplomprüfung ist mehr als eine bloße Sprachfeststellungsprüfung. Sie hat darüber hinaus Auswirkungen auf den Deutschunterricht in vielen Ländern und ermöglicht eine weltweite Vergleichbarkeit der Leistungen, weil sie am Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) orientiert ist. Dieser definiert Standards für das Lernen von Sprachen in Europa.

Stufenprüfungen ab 2009

Um der individuellen Lernentwicklung zukünftig noch besser Rechnung tragen zu können, werden derzeit von der ZfA Stufenprüfungen für die Kompetenzniveaus A2/B1 und B2/C1 entwickelt, die ab August 2009 zum ersten Einsatz kommen werden. Der Vorteil dieser Prüfung ist: Es wird ein Leistungsprofil jedes Schülers abgebildet, das sich ggf. über zwei Kompetenzstufen verteilt, was dem Fremdsprachenerwerbsprozess widerspiegelt. Das DSD weist dann die Niveaustufe in jeder der vier Teilfertigkeiten aus und bescheinigt jedem Schüler sein individuelles Sprachniveau.